**Pressemitteilung der LAGG**

**13.3.2017**

**Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen in Baden-Württemberg (LAGG) zur AfD-Geschichtspolitik,**

**Bad Urach, 12. März 2017**

Am 11./12. März trafen sich 80 Vertreterinnen und Vertreter baden-württembergischer Gedenkstätten zur Jahresdelegiertenkonferenz der LAGG in Bad Urach.

Sie verabschiedeten einstimmig eine Stellungnahme zur AfD-Geschichtspolitik, die Sie im Anhang mit der Bitte um Berichterstattung finden. Die Stellungnahme richtet sich gegen die geschichtspolitischen Äußerungen der AfD-Politiker aus Baden-Württemberg, die in den letzten Wochen die vielfältige Erinnerungskultur und die historisch-politische Bildungsarbeit im Land angegriffen und ihre Notwendigkeit in Frage gestellt hatten.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen ist ein Zusammenschluss von über 70 Einrichtungen in Baden-Württemberg, die die Erinnerung an Verfolgung und Widerstand während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft als ein zentrales Element ihrer Arbeit verstehen.

Weitere Informationen zur LAGG finden Sie unter: http://www.gedenkstaetten-bw.de/lagg\_uebersicht.html

Für Rückfragen zur Stellungnahme stehe ich Ihnen – ebenso wie die Kolleginnen und Kollegen aus dem Sprecherrat der LAGG – gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Nicola Wenge